



## *Pressemitteilung*

### *Innungsbäcker unterstützen Bundesministerium für Gesundheit im Kampf gegen Corona*

Berlin, 13. November 2020 – Innungsbäcker werden ihre Backwaren ab dem 19. Dezember bis Jahresende in ganz besonderen Tüten über den Tresen reichen. Aufmerksamkeitsstark werden insgesamt 40 Millionen Faltenbeutel in der ganzen Republik an die derzeit geltenden AHA-Regeln erinnern. Gleichzeitig macht der Slogan „Wir backen das. Gemeinsam.“ auf die Solidarität der Innungsbäcker in dieser Krise aufmerksam. Die Werbegemeinschaft des Deutschen Bäckerhandwerks freut sich, mit dieser Kampagne sowohl die eindringliche Botschaft des Bundesministeriums für Gesundheit reichweitenstark zu flankieren, als auch erneut zu zeigen, dass Qualitätsbäcker „IN“ sind.

„Solidarität ist bei uns Ährensache!“ – so steht es auf einem Seitenteil des Faltenbeutels, mit dem sich die Innungsbäcker für den Schutz ihrer Mitmenschen einsetzen und dem Bundesgesundheitsministerium unterstützend zur Seite stehen. „Es geht darum, ein starkes Zeichen im Kampf gegen Covid-19 und für Solidarität in der Gesellschaft zu setzen“, erklärt Michael Wippler, Präsident des Zentralverbandes. An die Einhaltung der so wichtigen AHA-Regeln, die mit auf jeder Tüte stehen, könne gar nicht oft genug erinnert werden.

„Unsere Mitgliedsbetriebe sind durch zahlreiche Schutzmaßnahmen in den vergangenen Monaten noch immer stark gefordert, das Verkaufspersonal ist nach wie vor den Launen vieler Kunden ausgesetzt. Wir erhoffen uns mit dieser Aktion auch mehr Verständnis für die Einschränkungen, insbesondere die Maskenpflicht in den Geschäften“, fügt Daniel Schneider, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands, hinzu. Jeder Innungsbäcker erhält für jede seiner Filialen 2.000 Bäckertüten in der Vorweihnachtszeit, die er ab dem 19. Dezember sukzessive in den Umlauf bringen wird. Schneider weiter: „Schön ist darüber hinaus, dass auf den Faltenbeuteln neben den so simplen AHA-Regeln auch noch einmal auf unsere Wertegemeinschaft der Innungsbäcker aufmerksam gemacht wird. Es ist doch wirklich so: Gemeinsam backen wir das!“



## *Pressemitteilung*

### **AHA und Echte IN-Bäcker gehen auf dem Faltenbeutel Hand in Hand – Die IN-Bäckerkampagne im Überblick**

Seit Mitte Oktober haben es Verbraucher auf der Suche nach einem Qualitätsbäcker sehr viel einfacher. Ob online unter [www.baeckerfinder.de](http://www.baeckerfinder.de) oder über die App geht die Orientierung so schnell wie nie: die Standorte der nächstgelegenen Innungsbäcker werden nämlich promptly angezeigt. An der jeweiligen Adresse angekommen, signalisiert günstigstenfalls das Logo „Echter IN-Bäcker“ / „Echte IN-Bäckerin“ an der Ladentür dem Käufer, dass er sein Ziel erreicht hat. Denn er kann sich darauf verlassen, dass ihn dort gute Backqualität erwartet. Schließlich stehen Innungsbäcker seit jeher für Werte wie Tradition, Liebe zum Handwerk und Leidenschaft fürs Backen. Und sie sind auch in schwierigen Zeiten für ihre Kunden da und „in“ – wie die 40 Millionen Faltenbeutel, die in der umsatzstarken Vor- und Nachweihnachtszeit ausgegeben werden, eindrucksvoll belegen. „Entschlossenheit im Unglück ist immer der halbe Weg zur Rettung“ – das wusste schon einst der Schweizer Pädagoge Johann Albert Pestalozzi.

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter: [www.baeckerhandwerk.de/faltenbeutel-bmg](http://www.baeckerhandwerk.de/faltenbeutel-bmg)

### **Über den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V.**

Die deutschen Innungsbäcker werden seit 1948 durch den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. auf lokaler, regionaler, Bundes- sowie EU-Ebene vertreten. Als Spitzenverband des backenden Gewerbes in Deutschland vertritt der Zentralverband die Interessen von 10.491 Betrieben mit ca. 266.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 12,44 Milliarden Euro in Bäckereien, Konditoreien, Familienbetrieben und Großbäckereien. Durch den engen Kontakt zum Gesetzgeber hat der Verband gemeinsam mit den Landesinnungsverbänden und den Bäckerinnungen die Möglichkeit, die Interessen seiner Mitglieder erfolgreich durchzusetzen. Durch seine Arbeit sichert der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. die Zukunft der deutschen Innungsbäcker, indem er auf die Politik zugeht und die Belange des Bäckerhandwerks vertritt. Bei der Vorbereitung neuer Gesetzesentwürfe, Verwaltungsanordnungen oder politischen Planungen steht der Zentralverband den Verantwortlichen beratend zur Seite und versorgt sie mit



Zentralverband des  
Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

### *Pressemitteilung*

wertvollen Informationen. Auch die Förderung des Nachwuchses ist ein zentraler Punkt in der Verbandsarbeit. Mit Initiativen wie „Bäckman“ oder „Back dir deine Zukunft“ werden gezielt Kinder und Jugendliche über den Beruf des Bäckers informiert. Neben der Interessenvertretung seiner Mitgliedsunternehmen und der Nachwuchsförderung klärt der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. über die Internetseite [www.innungsbaecker.de](http://www.innungsbaecker.de) auch Verbraucher rund um die Themen Brot, Backwaren und das Bäckerhandwerk auf. Ob Rezepte oder Artikel zur Brotkultur in Deutschland, hier werden der Innungsbäcker und die Kunst des Brotbackens in den Mittelpunkt gerückt. Der Zentralverband wird durch das Präsidium des Bäckerhandwerks mit Michael Wippler als Präsidenten sowie Hauptgeschäftsführer Daniel Schneider vertreten.

#### **Kontakt Zentralverband**

Anne-Kathrin Seidel

Pressereferentin

Tel: (030) 20 64 55-56

E-Mail: [presse@baeckerhandwerk.de](mailto:presse@baeckerhandwerk.de)

Internet: [www.baeckerhandwerk.de](http://www.baeckerhandwerk.de)